Tannus-Zeitung. Offizielles Organ der Behörden des Amtsgerichtsbezirks Königstein.

Kelkheimer- und

| Nassauische Schweiz & Anzeiger für Ehlhalten, | falkensteiner Anzeiger Hornauer Anzeiger | Eppenhain, Glashütten, Ruppertshain, Schloßborn | fischbacher Anzeiger

Die "Taunus-Zeifung" mit ihren Reben-Ausgaben ericheint an allen Bochentagen. - Bezugapreis ein-ichtehlich ber Wochen-Beilage "Taunus-Blütter" (Dienstago) und bes "Iluftrierten Conntags-Blattes" (Treitags) in ber Geichaftsfielle ober ins Saus gebracht viertelfahrlich IRL 1.50, monatlich 50 Pfennig, beim Brieftrager und am Zeitungsichalter ber Boftamier vierteijahrlich MR. 1.55, monatlich 52 Biennig aus-Siehlich Beftellgeib. - Anzeigen : Die 50 mm breite Petitzeile 10 Pfennig für örtliche Ungeigen, 15 Pfennig fir answartige Angeigen; Die 85 mm breite Reflame-Beiltzeile im Tertteil 35 Pfennig; tabellarifder Gas

Berantwortliche Schriftleitung Drud und Berlag: Ph. Kleinbohl, Konigftein im Taunus Boffchedtonto : Frantfurt (Main) 9927.

Montag Mai

wird boppelt berechnet. Gange, balbe, brittel und viertel Seiten, burchlaufenb, nach bejonberer Berechnung. Bei Wieberholungen unveranderter Angeigen in turgen 3mijdentumen entiprechender Rachlag. Jede Rachlabdewilligung mirb binfallig bei gerichtlicher Beitreibung ber Ungelgengebuhren. - Ginface Beilagen: Taufend Mt. 5. - Angeigen-Munahmet grobere Ungeigen bis 9 Uhr vormittags, fleinere Ungeigen bis halb 12 Uhr pormittags. — Die Aufnahme von Angeigen an bestimmten Tagen ober an bestimmter Stelle wird tunlicht berudfichigt, eine Gewühr hierfür aber nicht übernommen.

Befchäftsftelle: Königftein im Taunus, Sanptftraße 41 Fernfprecher 44.

41. Jahrgang

Der deutsche Tagesbericht.

Mr. 125 · 1916

Großes Sauptquartier, 28. Mai. (2B. B.) Amtlich. Beftlicher Rriegsicauplat.

Deutsche Erfundungsabteilungen brangen nachts an mehreren Stellen ber Front in die feinblichen Linien ein; in ber Champagne brachten fie etwa hundert Frangofen als Gefangene ein.

Beftlich ber Maas griff ber Feind unfere Stellungen am Sabwesthange bes "Toten Mannes" und am Dorf Cumieres an; er wurde überall unter großen Berluften abgebiagen. Oftlich bes Fluffes herrichte heftiger Artillerie-

Deftlicher Rriegsichauplag.

Reine Anderung.

hnes,

öber

Des

Dund

griffe

Sch

100

943

pildi

, bet

siggis

ITI BEE

THUR

flifter

cin.

bett

t. 2.

olly

udt.

=

t.

ufin.

cin.

Ein ruffifches Flugzeng wurde in ber Gegend von Elonim im Luftfampf abgeschoffen. Die Infaffen - zwei mfifche Offiziere - find gefangen.

Baltantriegsicauplas. Es hat fich nichts Wefentliches ereignet.

Dberfte Seeresleitung.

Die öfterreichisch=ungar. Tagesberichte. Neue große Erfolge.

Bisherige Gefamtbeute: 284 Gefchute. Bien, 27. Dai. (2B. B.) Amtlich wird verlautbart:

Ruffifder Rriegsicauplas. Richts Reues.

Italienifder Rriegsichauplas.

Das gur Befestigungsgruppe von Arfiero gehörige Banawert Cafa Ratti, die Stragenfperre unmittelbar fubweft-Baccarola, ift in unferer Sand. Leutnant Albin Mlafer es Sappeur-Bataillons Rr. 14 brang mit feinen Leuten geachtet bes heftigen beiberfeitigen Feuers in bas Bert un, nahm die feindlichen Gappeure, die es fprengen wollgefangen und erbentete fo brei unverfehrte Pangerbubigen und zwei leichte Geschütze. Rordlich von Miago machtigten fich unfere Truppen des Monte Moschicce. bem Grengruden füblich bes Guganertales brangen fie bis auf die Cima Maora vor. Die Bahl ber im Angriffsmum erbeuteten Geschütze hat fich auf 284 erhöht. Um Ronte Gief und Ren wurden feindliche Angriffe abge-

Guboftlider Rriegs fdauplas.

det Feras versuchten die Italiener die am Rordufer bu Bojufa liegenden Ortichaften ju brandichaten. Gie murben burch unfere Batrouillen vertrieben.

Der Stellvertreter bes Chefs bes Generalftabs: v. Sofer, Felbmarichalleutnant.

3m Bentrum ber Festungsgruppe Arfiero-Miago ift erfte Bangerwerf ber inneren Linie gefallen. Das amjerfort Cafa Ratti liegt nördlich des befestigten Bergnos bes Monte Cimone, beffen Erfturmung im Freitags. nicht gemelbet worden ift, und füdweftlich von Baccarola, wijchen bem Steilhang und bem Flug. Das Fort tricht bie beiben Afte ber bort befindlichen Gabelung 15 Tales und fomit die Strafen Cafatto-Arfiero und itto-Afiago. Mit bem Fall bes Forts war zu rechnen, eitbem bie Stellungen ber Italiener westlich von Borcarola ab auf bem Cimone genommen waren.

Rachdem nun auch der Moschicce (östlich des Bal d'Afta nb norblich von Miago) ben Italienern genommen worift, ift die bicht füdlich davon auf dem Interotto ge-Befestigung, die Miago unmittelbar vorgelagert ift, enfilich bedroht.

das Panzerwerk Cornolo erobert.

Bien, 28. Mai. (M. B.) Amtlich wird verlautbart: Ruffifder Rriegsichauplas

Richts von Bedeutung.

Italientider Rriegsichauplas.

Unfere Truppen bemachtigten fich bes Pangerwertes Carnolo (westlich von Arfiero) und im befestigten Raume

von Affago der beständigen Talfperre Bal d'Affa (füdweftlich) bes Monte Interrotto).

Gaboftlider Rriegsicauplat. Un ber unteren Bojufa Geplantel mit italienifchen Ba-

trouillen. Lage unveranbert.

Der Stellvertreter bes Chefs bes Generalftabs: v. Sofer, Feldmarichalleutnant.

Ein erfolgreicher Flugzeugangriff auf die Infel Defel.

Berlin, 27. Mai. (2B. B.) In ber Racht vom 25. gum 26. Mai hat ein deutsches Flugzeuggeschwader die ruffische Blugitation Bapenholm auf der Infel Defel erneut mit Bomben belegt und babei gute Treffer, größtenteils in ben Flughallen felbft, erzielt. Trog heftiger Befchiegung find alle Flieger wohlbehalten gurudgefehrt.

Der Seekrieg.

Berlin, 28. Mai. (2B. B.) Ein deutsches Tauchboot hat am Bormittag bes 26. Mai por ber Themsemundung ben belgifchen Leichter "Balharding" verfentt.

London, 27. Mai. (2B. B.) Llonds Agentur meldet, daß der Dampfer "Berfules", beffen Rationalitat noch nicht feititeht, verfentt worben ift.

London, 28. Dai. (B. B.) Llonds melbet: Der italienifche Dampfer "Moravia" (3506 Tonnen) ift im Mittelmeer torpediert worden und gefunten;

London, 27. Mai. (B. B.) Rad Blättermelbungen ift ber ameritanifche Dampfer "Roanate", ber von Gan Francisco nach Balparaijo fuhr, am 9. Mai an ber falifornifchen Rufte in einem Sturm untergegangen. Bon ber Bemannung find 46 ertrunfen und 3 gerettet.

3wei feindliche Torpedoboote gefunten.

Genf, 26. Mai. "Rabical" melbet, bag am 17. ober 18. Mai an ber afrifanischen Rufte ein englisches und ein frangofisches Torpedoboot auf Minen gelaufen und vollftanbig verloren gegangen find. Die Befagungen wurden

Berichiedenes aus der Kriegszeit. Der Reichotangler in München.

Der Reichstangler traf heute Bormittag in Munchen ein und wird im Laufe bes Tages vom Ronig empfangen

Das Rriegsernährungsamt.

Berlin, 27. Mai. (28. B. Amtlich.) Geftern Rachmittag fand die erfte Borftandsfigung bes neuen Rriegsernahrungsamtes ftatt. Bum Borftande gehoren außer bem Brafibenten Batodi Unterftaatsfefretar im Landwirtichaftsminifterium Freiherr von Faffenhaufen, der Chef des Feldeifenbahnmefens Generalmajor Groner, der foniglich banerifche Minifterialrat Gbler von Braun, Generalfefretar Steger. wald (Roln), Dr. Muller (Samburg), Rommerzienrat Dr. DR. Reufch (Gute Soffnungshutte, Oberhaufen) und Dberbürgermeifter Dr. Dehne (Plauen). In ber Gigung murbe bie Geschäftsordnung bes neuen Amtes festgestellt und eine Reihe ber bringenbften Fragen ber Lebensmittelverforgung beraten. Insbesonbere wurde die Frage ber Ausfuhrver-bote, wie fie in ben verschiedenen Bundesstaaten und Lanbesstellen bestehen, besprochen und eine einheitliche Behandlung diefer Ungelegenheit in Angriff genommen. In ben beiben nachften Bochen werben in umfangreicher Beife Berhandlungen mit Bertretern aus Rreifen ber Landwirtichaft und Industrie, von Ronsumentenorganisationen und von Sandel, mit ben großen Stadten ftattfinden, um die Buniche und Bedürfniffe ber betreffenben Rreife fennen gu lernen. Eingehender murbe weiterhin die Frage ber Maffenernahrung in ben großen Stadten beraten. Um Dienstag ber nachiten Boche wird ber Borftanb erneut gufammentreten.

Der Rachfolger Des Grafen Robern.

Berlin, 28. Dai. (2B. B. Amtlich.) Geine Dajeftat ber Raifer nub Ronig haben ben Regierungsprafibenten

Frhrn. von Ifchammer und Quarit in Breslau gum Gtaats. fefretar für Elfag. Lothringen, ben Boligeiprafibenten von Jagow in Berlin jum Regierungsprafibenten in Breslau, ben Boligeiprafibenten von Oppen in Breslau gum Boligeiprafibenten in Berlin und ben Landrat und Boligeibireftor von Miquel in Gaarbruden jum Bolizeiprafibenten in Breslau ernannt.

Abreife ber türfifden Barlamentarier aus Berlin.

Berlin, 27. Mai. (2B. B.) Die türfifchen Barlamentarier haben beute abend Berlin verlaffen und find mit bem Juge 10 Uhr 17 Min. vom Anhalter Bahnhof zunächst nach München weitergereift.

München, 28. Mai. (Priv. Tel. d. Frtf. 3tg.) Die türfifden Barlamentarier find heute Bormittag um 91/2 Uhr hier eingetroffen. Gegen 11 Uhr begaben fich die Abgeordneten gur Mudieng beim Ronig. Ronig Qubwig jog jeben ber Berren, insbesonbere ben Bigeprafibenten Suffein Djabib Ben und Saffan Riga Bascha in langere Gespräche. Die Audiens mabrte annabernd eine Stunde. Die fürfischen Gafte wohnten bann ber Barabe an ber Felbherrnhalle bei und besuchten nachmittags bas Bierberennen in Riem.

Bejuchereife Deutscher Reichstageabgeordneter nad Bulgarien.

Berlin, 28. Mai. (Briv. Tel. d. Frif. 3tg.) In Erwiderung des Besuches ber bulgarischen Barlamentarier in Berlin wird bemnachst eine Angahl beutscher Reichstagsabgeordneter nach Sofia fahren. Die Reife nach Bulgarien wird bem "B. T." gufolge um die Mitte des Juni ftattfinden; ber genaue Termin fteht noch nicht fest. Un ber Reife werben fich Barlamentarier aller Barteien beteiligen, voraussichtlich auch ber Prafibent bes Reichstages Dr. Rampf und ber Bigeprafibent Dr. Dove.

Das Ergebnis der öfterreichifden Rriegsanleihe.

Bien, 27. Dai. (2B. B.) Rad enbgültiger Feststellung baben bie Zeichnungen auf die vierte öfterreichische Rriegsanleihe 4442 Mill. Rronen ergeben, wovon 2 314 350 000 Aronen auf die vierzigjährige 51/2prozentige amortifable Staatsanleibe und 2 127 650 999 Rronen auf Die am 1. Juni 1923 rudgahlbaren 51/aprozentigen Staatsicheine entfallen. Die Zeichnungen ber Armee im Felbe find in Diefen Betragen noch nicht enthalten.

Abreife der Ronfuln der Mittelmächte von

Athen, 27. Mai. (2B. B.) Melbung bes Reuterschen Bureaus. Aus Ranea wird telegraphiert, daß bie Gefandten ber Ententemachte infolge ber von ber griechischen Regierung unternommenen Schritte bem beutschen und bem öfterreichischen Ronful in Ranea gestattet haben, nach bem Biraus zu geben. Die Ronfuln ichifften fich mit ihrem Berfonal am 24. Mai auf einem griechischen Dampfer ein, ber furs nach ber Abfahrt von einem englischen Berftorer angehalten und nach ber Gubabai gebracht murbe, von wo bas Schiff am 25. Dai morgens mit ben Ronfuln an Bord

Italiens Soffnungen auf Die Grengfeftungen.

In Rom Schreibt man ben Erfolg ber öfterreichischen Truppen der Aberlegenheit der öfterreichischen Artillerie gu, bie bie italienische Infanterie gur Aufgabe ihrer Stellungen gebrungen habe. Dan hofft jedoch, daß es ber italienischen Armee im Schuge ber ftarten Befestigungen, auf bie fie fich gurudgezogen habe und die burch eiligft herangebrachte ichwere Artillerie noch verftarft wurden, gelingen werbe, bem weiteren Borbringen ber Ofterreicher gu wiberfteben.

Das befette italienifche Bebiet.

Wien, 28. Mai. (2B. B.) Der Rriegsberichterftatter des "Fremdenblattes" melbet: Bisher find von ben ofterreichifd-ungarifden Eruppen über 250 Quabraffilometer italienifden Bobens befett worben. Berfuche ber Italiener, unfere Offenfive aufzuhalten, find erfolglos. Unfere Ungriffsfront geht tnapp ber Befestigungszone ber italienifchen Sauptftellung im Gebiet von Afiago und Arfiero.

Die Schlacht von Berdun.

Bern, 27. Dai. (2B. B.) Die Barifer Blatter fuchen in ber Befprechung ber Schlacht von Berbun bie letten Erfolge ber Deutschen damit zu erflaren, daß fie Berfiarfungen erhielten. Die Blatter raumen jest ein, daß bas Ende ber Schlacht noch weit entfernt fei. Die Aufgabe ber Frangofen fei hart, aber fie wurden durchhalten.

Gallieni †

Baris, 27. Mai. (M. B.) Der fruhere frangofifche Rriegsminifter General Gallieni ift heute fruh geftorben. Er nahm an bem beutich-frangofischen Rriege teil.

Das reorganifierte ferbifche Beer.

Mailand, 27. Mai. (2B. B.) Rach einer Melbung bes "Gecolo" wird die Berichiffung ber Gerben nach Galoniti, die ohne Zwijchenfalle erfolgt ift, nachftens beendet fein. Das reorganifierte ferbifche Seer gabit banach 100 000 Mann, wovon 50 000 Mann nicht mehr feldbiensttauglich find und hinter ber Front arbeiten.

Bulgarifder Bormarich am Struma.

Sofia, 28. Mai. (B. B.) Amtlicher Bericht vom 27. Dai. Seute brangen unfere im Strumagebiet operierenben Truppen aus ihren Stellungen vor. Gie befetten ben Gubausgang bes Engpaffes von Rupel (?), fowie die anftogenben Soben öftlich und weftlich bes Strumafluffes.

Amerikas Protest gegen England.

Saag, 27. Mai. (Briv. Tel. b. Frff. 3tg., 3f.) Reuter meldet aus London: Die "Times" berichtet aus Bafbington bom 20. Dai: Die Rote, in ber gegen Die englisch-frangofifche Behandlung ber neutralen Briefpoft proteftiert wird, ift nun veröffentlicht worben. Die Rote wendet fich gegen bie "ungesetliche und willfürliche Art", in ber neutrale Schiffe nach ben Safen verbracht werden, um dort die Briefpoft mit Befchlag ju belegen. Die Rote flagt über ben Berluft wichtiger und nicht mehr zu erfegenber Dofumente und ben mannigfaltigen Aufenthalt ber ber Boft auferlegt wird, und ichließt endlich: "Rur eine rabifale Anderung ber englischfrangofifchen Sandlungsweise, wodurch die Bereinigten Staaten ihr volles Recht als neutrale Macht wieber erhalten, fann ber Regierung Genugtuung geben.

Saag, 27. Mai. (Briv. Tel. b. Frtf. 3tg., af.) Reuter melbet aus London: "Daily Mail" berichtet aus Rem Dort

über bie amerifanifche Rote:

Allein die Borte über die Beschlagnahme der Post find icharf in ber amerifanischen Rote. Der allgemeine Geift ber Rote ift febr freundichaftlich. Die Rote gibt gu, baß fich bie Meinungsverichiebenheiten allein auf Fragen ber Unwenbung und nicht auf Bringipienfragen beziehen. Die Tatfache, baß die frangofische und englische Regierung por furgem begonnen haben gu versuchen, ben Beichwerben ber Bereinigten Staaten Rechnung zu tragen, nimmt ber Rote viel von ihrer Scharfe. Much machen die Bereinigten Stanten eine große Rongeffion, indem fie uns bas bisher bestrittene Recht jugeben, Staatspapiere mit Beichlag gu belegen.

Bafel, 27. Mai. (Briv.-Tel. d. Frff. 3tg., 3f.) Havas. Londoner Blättermelbungen gufolge verlautet gerüchtweise, baß Lord Salbane im Begriffe ftebe, fich in befonderer Diffion nach ben Bereinigten Staaten gu begeben.

Wilsons neue Rede.

Balbington, 28. Dai. (B. B.) Melbung bes Reuterichen Bureaus. Brafident Bilfon hielt geftern bie erwartele Rebe por ber Friedensliga, in der er fagte, die Urfachen bes europäischen Rrieges seien gegenwartig unwesentlich. Die großen Rationen ber Welt mußten ein Abtommen über Die Grundlage ihrer gemeinfamen Intereffen erreichen. Erftens fei jedes Bolt berechtigt, feine eigene Couveranitat gu mahlen, zweitens hatten bie fleinen Staaten ein Recht auf gleiche Achtung ihrer Couveranitat und Integritat wie barauf, von jeder Storung des Friedens befreit gu werben, die pon einem Angriff ausgehe. Bilfon fagte ichlieflich, bie Bereinigten Staaten feien bereit, fich jedem Bunbe von Rationen anguschließen, ber fich gur Berwirflichung Diefer Biele und jum Schute gegen ihre Berletung bilbe.

Balbington, 28. Dai. (2B. B.) Melbung des Reuterichen Bureaus. Brafident Bilfon erflarte in feiner Rebe vor der Friedensliga weiter, das Recht und Gigentum ber Bereinigten Staaten feien burch ben Rrieg fehr in Mitleibenichaft gezogen worben. Je langer ber Krieg daure, besto tiefer wurden fie bavon betroffen. Er follte ein Enbe neb men. Gobald er beenbet mare, maren die Bereinigten Staaten ebenfofehr wie die Rriegführenden intereffiert, bag ber Friede ein bauernber werbe, wofern es überhaupt ein Borrecht ber Bereinigten Staaten fei, einen Borichlag gu machen, ober eine Friedensbewegung unter ben friegführenden Bolfern anguregen. Er fei ficher, daß bas Bolf ber Bereinigten Staaten ben Bunfch bege, bag bie Regierung folgende Richtlinien innehalte:

1. Beilegung bes 3wiftes swiften ben Rriegführenben. Bas bie Intereffen ber Bereinigten Staaten betrafe, fo verlangten fie nichts Befentliches für fich felbit. Gie feien in

feiner Beife Bartei im Streite.

2. Allgemeine Bereinigung ber Rationen, um Die Gicherbeit ber Sochstraßen ber Gee fur ben gemeinsamen und unbehinderten Gebrauch aller Bolfer ber Belt unverlett aufrecht zu erhalten, und um zu verhindern, daß ein Rrieg begonnen werbe entweder gegen bieje Bertrage ober ohne Barnung und ohne volle Unterwerfung ber Urfachen unter bie Meinung ber Belt. Das fei eine tatfachliche Burgichaft für die territoriale Integritat und politische Unabhangigfeit. Gin neuer Jules Berne.

Bajel, 27. Mai. (Briv. Tel. d. Frif. 3tg., 3f.) Der "Berald" vernimmt, wie die Agence Savas telegraphifch verbreitet, aus Rem Port: "Rach einer Melbung bes Blattes "Evening Mail" will bie Samburg-Amerita-Linie einen transatlantifchen Tauchbootdienft zwifchen Samburg und New Yort einrichten. Das erfte Boot foll am 4. Juli eintreffen. Die gu diefem 3mede gebauten Tauchboote follen 450 Fuß lang, 45 Fuß tief fein und eine Befagung pon 60 Mann aufnehmen fonnen. Außerdem follen fie 25 Torpedos führen konnen. Die anderen Teile ber Tauchboote wurden fur Baffagiere, Baren und ben Boftbienft eingerichtet."

Befteuerung der ameritanifchen Beripapiere.

London, 27. Mai. (2B. B.) Der Schatfangler beabfichtigt, eine besondere Gintommenfteuer von zwei Schilling auf bas Bfund Sterling auf ameritanifche Bertpapiere ju legen mit ber Abficht, den Abergang ber amerifanischen Bertpapiere aus dem Brivatbefit in ben Befit des Ctaates ju beforbern.

Die ameritanifden Rriegogewinne.

Saag, 28. Mai. (Priv. Tel. b. Frff. 3tg., 3f.) Die außerordentlichen Gewinne, Die Die Bereinigten Staaten aus bem Rriege giehen, ergeben fich baraus, baß feit Beginn des Rrieges die Ausfuhr mit 773 200 000 Bfund bie Einfuhr übertraf.

Der Deutsche Reichstag,

der mangels Beratungsstoffes und in der Absicht, den Rommiffionen Beit gur Erledigung ihrer Arbeiten gu ichaffen, Die Tage vom Freitag bis jum Montag figungsfrei gelaffen hatte, beginnt am Dienstag um 11 Uhr mit ber zweiten Lefung ber Steuergesethe, Die er ichon am Tage barauf gum Abichluß bringen will. Donnerstag ift Simmelfahrt. Um 2. Juni foll die britte Lefung ber Steuergeseite ftattfinden. Sind biefe unter Dach und Fach, bann tonnen die Dehreinnahmen, die für das Ctatsjahr 1916 in Frage fommen, in ben Etat in zweiter Lejung eingearbeitet und die zweite Lefung des Reichshaushalts zu Ende geführt werden. Es wurde fich die britte Lefung des Etats an die zweite Beratung anichließen. Beiterhin find alsbann vor Bfingften gu erledigen: bas Bereinsgefet, bas in ber Rommiffion bis auf die Teftstellung bes Berichts erledigt ift, das Raligefet, bas Rapitalabfindungsgefet, die Gefete über die Altersrente und die Kriegsschäden; endlich die Kreditvorlage, die ichon angefündigt und im Bundesrat angenommen ist und die neuen Rriegsfredite anforbert, und die gleichfalls angefündigte Befoldungsnovelle, beren Folgen in einem Rachtragsetat jutage treten werben. Dazu tritt die Beratung über die Ernahrungsfragen, in der bem neuen Brafidenten des Rriegsernährungsamtes Batodi Gelegenheit gur Entwidlung feines Brogramms gegeben wird. Das Reichsjuftigamt plant die Borlage einer fleinen Strafgefegbuchnovelle, die fich mit dem Ruppeleiparagraphen befaßt. Huch Diefer Gefegentwurf foll noch por Pfingften erledigt merben. Angefichts bes reichhaltigen Stoffes wird man bamit rechnen muffen, bag bie Berhandlungen fich bis jum 7. ober 8. Juni hinziehen. Dann foll bie Bertagung bis gum Rovember erfolgen.

Lokalnachrichten.

. Ronigstein, 29. Mai. Ihre Ronigl. Soheit die Großherzogin Silba von Baben ift am Samstag Rachmittag jum Befuche ber Fran Großherzogin-Mutter von Luremburg

Ronigftein, 29. Dai. Seute fruh ift nach langerem dweren Leiden der auffichtsführende Richter bes hiefigen Amtsgerichts Serr Amtsgerichtsrat Brufer geftorben. Der Berftorbene ftand bem hiefigen Amtsgerichte feit Ginführung des neuen Burgerlichen Gefethbuches und ber bamit bebingten Anderung bes Gesethesfunde als Leiter por. Beinliche Gewiffenhaftigfeit und fteter Gifer waren feine Tugenden bei Ausübung feines verantwortungsreichen Mmtes. Bon ihm fann man fagen, die Schale war hart, ber innere Rern aber weich, benn jedem, ber ihn um Rat und Sat anging, suchte er zu helfen, soweit es ihm möglich war. Fast 16 Jahre amtierte herr Brufer bier und war vor mehreren Jahren jum Amtsgerichtsrat ernannt worden. Dann fam ber Rrieg. Obgleich er nicht mehr militarpflichtig, verließ er doch alsbald feine Birfungsftatte und ftellte fich feinem Raifer und bem Baterlande freiwillig gur Berfügung. 211s Offizier nahm Berr Brufer, ichon 1914 mit bem Gifernen Rreuge ausgezeichnet, zuerft an ben Rampfen im Beften und fpater an benjenigen auf bem juboftlichen Rriegsichauplage teil. Sier erfrantte er und tam gur Erholung in ein Bereinslagarett nach Rurnberg. Doch trat hier eine Berichlimmerung feines Leibens ein und ber Bunich, jur Genejung nach ber Seimat beurlaubt gu werden, wurde ihm gerne gewährt. Die von Serrn Brufer hierauf gefehte Soffnung hat fich leider nicht erfüllt. Seute hat der Tod feinem Leben ein ju frubes Biel gefett. Run ift es bem Selben nicht mehr vergonnt, den tommenben großen Friebenstag miterleben ju burfen, aber mas er feinem Baterlande als Offizier sowohl wie auch als Beamter geleiftet hat, wird man ftets ju murbigen miffen und fein Unbenfen ftets in Ehren halten. Berr Amtsgerichtsrat Brufer entstammte einer altfrantfurter Burgerfamilie (fein Bater mar Oberbürgermeister in Landsberg a. d. Warthe) und wohnte mit feiner betagten Mutter feit Jahren gemeinfam in eigener Billa hier.

b Ronigftein, 29. Dai. Geftern, Sonntag ben 28. abends, fand hier im Gaale bes Sotel Procasty ber in vorletter Rummer biefer Zeitung angefündigte "Eltern-Abend" ftatt für die Angehörigen ber Schülerinnen bes Gt. Anna-Infti-

tutes hierfelbit. Man muß ben Berlauf ber Feier di durchaus gelungen bezeichnen und bem Redner, bem hoche herrn Bfarrer Low guftimmen, wenn er gum Gdlug ber Rindern und por allem ben Leiterinnen ber Unftalt bir warmite Anerfennung und begeifterten Dant gollte. Wir hoffen und erwarten auch mit ibm, bag fich biefe Beran staltungen in Butunft noch häufig wiederholen, und unfen Rinder uns nicht nur eine frobe Stunde ichaffen, fonden auch ben Beweis liefern, daß sie in allem Guten und Rühlichen Fortschritte gemacht haben. Alle Anwesenben werben mit uns ber Anficht fein, daß die junge Schar ib Beftes getan hat in Gefang, Deflamation und Spiel, wes alles, der Beit entsprechend, getragen und burchzogen mer von ben beiden ernften Grundgebanten: Liebe gu Gott um jum Baterland. Der Befuch bes Eltern-Abends war es freulicherweise fehr gahlreich.

* Franffurter Reues Theater - bas ift ein Bort von gutem Rlang! Am nachiten Donnerstag werden wir bie erften Rrafte biefer anertannten Runftftatte hier begruhm fonnen, die unter Leitung ihres Regiffeurs herrn Bebing bas Luftfpiel "Die Liebesinfel" von Auguft Reidhart gur Aufführung bringen. Das liebenswürdige Stud, das ber erquidende Seiterfeit auslöst, bat in Frantfurt febr gefallen und wird auch bier in ber gleichen Befetjung verdienten Beifall finden. Der Borvertauf bei Frau Bitme Rreiner hat bereits begonnen. Trot ber erhöhten Roften hat bie Aurverwaltung die bisherigen Gintrittspreise bestehen laffen Das ift aber weiter nur möglich, wenn ber Befuch ein guter ift. Deshalb follten fich auch alle Theaterfreunde einfinden, bamit in diesem Commer weitere Gaftfpiele bes Reuen

Theaters möglich werden.

-h- Ronigstein, 29. Mai. Infolge bes Krieges war in porigen Jahre die Generalversammlung des Gewerbevereins für Raffau ausgefallen; geftern wurde in Limburg eine außerorbentliche Rriegsversammlung abgehalten, gu ber 233 Mitglieder erichienen waren; Die Berfammlung hatte ten Befchluftrecht. Aus bem Jahresbericht ift besonders ber vorzuheben, daß mahrend der Kriegszeit die Mitgliederzall um 1000 zurüdgegangen ift; es ift fehr zu bedauern, bas viele Sandwerfer, welche feine Lehrlinge oder Rinder meit in die Fortbildungsichule geben haben, ihren Austritt o flaren und allen Beftrebungen bes Gewerbevereins gur Sebung bes Sandwerfs fo wenig Intereffe entgegenbringen Durch die Rriegswirren hatte fich für bas Jahr 1914 ei Fehlbetrag von 8000 M ergeben, ber im Jahre 1915 aus geglichen wurde. Es wurde weiter empfohlen, die Buchen des Bereins und die Modellsammlung fleifiger von der einzelnen Gewerbevereinen zu benuten. 2 Millionen Mad find für Darleben ju magigem Binsfuß an Sandwerfer, bit aus dem Kriege gurudfehren, vorgesehen, damit folche, bir nicht über anderweitigen Rredit verfügen, ihr Gefchaft wiede weiter betreiben fonnen. In einem anderen Bericht wurte der Zusammenichluß ber Gewerbetreibenden gu Fachgruppe und Genoffenschaften empfohlen gur gemeinsamen Beteil gung bei Lieferungen, beim Bezug von Rohitoffen, be Anichaffung von Maichinen gur gemeinsamen Benugun jur Befampfung bes Borgunwefens u. f. f. Es find bir die wichtigften Bunfte ber Beratungen, welche die Allgemein beit intereffieren; einen eingehenden Bericht für die Sand werter wird bie nachfte Rummer des Raffauifchen Gewerbe

. Rach der gestern ausgegebenen amtl. Rur- und Frembenlifte betrug die Gesamtzahl ber bis bahin angelommenen

Fremben 3450.

* Der gestrige Conntag machte seinem Ramen als Maier sonntag weniger Ehre als ber vergangene britte. De gangen Tag über jogen bei leichtem, raubem Binbe bunt Bollen am Simmel bin, burch die fich die Conne nur und zu auf furge Zeit hindurch ju arbeiten vermochte. Glud licherweise gab es nur vereinzelte Regenfalle in ben Ro mittagsftunden. Wetter und Fremdenverfehr batten beff

* Das am Freitag Abend niebergegangene- Gewille hat im Taunus, wo es vielfach von Sagelichlag beglei war, an Fruchten, Baumen und jungen Gemufen erb lichen Schaben angerichtet. In Bab Goben bauerte Sagelwetter über eine halbe Stunde an, dem ein woll bruchartiger Regen folgte. Befonders bart wurden, wir uns überzeugten, die Gemarfungen Reuenhain, Mite hain und Relfheim betroffen. Bohin man ben Blid me bete, erblidte man an ben Stellen uppiger Rultut fummerliche Refte in ben Gartenanlagen, bagegen ift ! Schaben in ben Felbfluren nicht fo groß, als man anfat annahm, am meisten hat bas Rorn gelitten. In Mun ichlug ber Blig in die Rirche, ohne jedoch ju gunden, Spuren feiner angerichteten Berheerung gurudlaffenb.

. Aus ben neuesten amtl. Berluftliften: Beter Balthe Ungehener-Schlofborn, leicht verwundet; Frang Schere Rleinschwalbach, ichwer verwundet; Johann Rowalt-Romb ftein, bisher vermißt, in Gefangenichaft; Bernhard Geffe auer-Ruppertshain, leicht verwundet; Philipp Schalf-Falle ftein, feicht verwundet; Loreng Schindling-Schneibball leicht verwundet; Seinrich Reinhardt-Schmitten, ichwer un

. Buniche an bas Reichsernahrungsamt. Bunic Beichwerben, Barnungen ufw. gehen bem neuen Brafibe ten des Kriegsernährungsamtes, Erzellenz v. Batodi, is lich in so gewaltigen Mengen zu, bag es zu ihrer Lett allein eines besonderen Buros bedarf. In einem Mun gettel ber "Deutschen Tageszeitung" beift es: Man insbesondere auch wunfchen muffen, daß die in Betra fommenben Stellen es fich ftreng verfagen werben, Reichsernährungsamt politische Rudfichten oder "Gelicht punfte" für feine Tatigfeit nahezulegen. Will bas ne Reichsamt fruchtbare Arbeit leisten, so barf es nur bi. "Bolitif" treiben, die in der einen furzen Frage beidloffen liegt: Wie schaffen wir es prattisch, die vorhandenen geben mittel richtig und gerecht zu verteilen, und zugleich bie Be

eten Bevolfe es neue Reit mbfat wal engern in g on welche en und dah en jest fast lferung b acht werbe Empfind nbacher . helshaufes bem gu lef Gragen n fragen t Bufolge Domani

en, daß abe ftatti i. 1. Gept folde Bie den gegabl · Die Gti en erft 17 be im Ap ocen un us entwe letteren ; Begirts. Buringen 1 ablt, die ungilltig. Die von be pom 5

e hat das

M, welche

, itellten

g für fet

teles, Papi

cideous id

ming befo Rreisau er behalt n Amt a Billid Begirts: togeffes the, day

inthen 15

mien fo zu ichonen und zu ftarfen, daß die natürlichen mungen für eine zufriedenstellende Ernährung ber gemen Bevolferung immer geringer werben? Rur wenn bie neue Reichsamt ungehemmt und unbehindert biefen majen in gleicher Beise gerecht werden, und bas Beren, welches weiteste Rreise ihm entgegenbringen, erund dahin fordern fonnen, bag die Diffonangen, von en jest fast jede Erörterung der Ernährungsfragen in der wilterung begleitet ift, allmählich zum Berschwinden andt werben.

· Empfindliche Bertaufer. Un ber Gingangstur bes enbachet Zweiggeschäftes eines großen Frantfurter belshauses ift gestern ein Platat angebracht worben, r er gragen nach Gett ju unterlaffen!" Allfo nicht einmal

reins

theht

tt er

3m

4 ein-

derei

t ben

r, die

pieber

purbt

etelli

Sand

Frem

nenes

ut o

Mitch

f men IT IE

ift M

dista

n, P

1than

derd

Rinis

Foller Faller

ibhain

er po

tinio

rafile

ti, the Runds

n wird Betrack n, den

tur bir

iragen darf man nach Fett.

· Jufolge Erlaffes des herrn Minifters für Landwirtüßen Domanen und Forsten und bes Innern ist bestimmt ebing wen, daß am 2. Juni 1916 eine Erhebung der Biehfinde flattfinden foll. Beiterhin foll funftig am 1. nt 1. Geptember, 1. Dezember und 1. Mai jedes Jahres wolde Biehbestandserhebung vorgenommen werden. Es den gegahlt Rindvieh, Schafe und Schweine,

. Die Straffammer Biesbaben bat am Samstag bie den erft 17 Jahre alten Taglohner Rrause und Befler, te im April b. 3. in Socit mehrere Bauhutten aufochen und allerlei Lebensmittel und Rleibungsftude entwendet hatten, ben erfteren gu brei Monaten, Reuer mitteren gu einer Boche Gefangnis verurteilt.

Bejirfs-Musichuß. Der Gartner Louis Muguft Riefer ir in hatingen wurde im Marg 1914 gum Gemeinbevertreter ehlt, die Gemeindevertretung aber ertfarte biefe Bahl mgilltig, weil ber Gemablte besolbeter Rirchenrechner Die von Riefer wiber biefen Enticheid erhobene Rlage de vom Rreisausschuß abgewiesen; ber Rechtsvertreter n hat bas Urteil angefochten mit ber Behauptung, Die A, welche Riefer jahrlich von der Rirchengemeinde ern, ftellten fich nicht als Befoldung, sondern lediglich als für feinerseitige Borlagen - Geftellung bes Raffenides, Papier ufw. - bar. In einer früheren Gigung bes frifausichuffes wurde eine Beweiserhebung nach biefer mung beichloffen. Der Bfarrer ift vernommen worben, auf Grund feiner Ausfage wurde, unter Aufhebung Rreisausichuß-Urteils, beute ber Rlage ftattgegeben. fer behalt bemgemaß fein Umt als Gemeindevertreter. a Amt als Rirchenrechner hat er zwischenzeitlich nieber-Mari

Bilbicaben. Bei einer Berhandlung, Die gestern por Bezirfsausichuß zu Wiesbaden wegen eines Bildichamojeffes aus dem Kreise Ufingen stattfand, tam jur benichen 12 000 . M für Wildschaben bezahlt habe und baß

in diesem Jahre ber Schaben allein an Obitbaumen bereits auf 3000 .M abgeschätt fei. Das gibt teuren Sirfcbraten!

* Provinzialverein Seffen-Raffau für Frauenftimmrecht. Mm 17. Dat fand in Biesbaden in Unwesenheit von Frau Dr. Schnapper-Arnbt (Frantfurt a. D.), ber Borfigenben bes gejamten Provinzialvereins Seffen-Raffau, in Folge ber Reuorganisation innerhalb ber Frauenftimmrechtsbewegung, die offizielle Berichmelgung ber beiben fruheren Ortsgruppen des "Berbandes" und ber "Bereinigung" ju einer neuen Ortsgruppe des neu begrundeten "Deutschen Reichsverbandes für Frauenftimmrecht" flatt. - Die übrigen Ortsgruppen bes Provingialvereins fteben im Begriff, fich gleich neu gu fonftituieren.

* Relfheim, 28. Mai. 3mei Beerdigungen furg nacheinander fanden heute nachmittag um 31/2 und 4 Uhr auf bem hiefigen neuen Friedhofe ftatt. Als erfter wurde Bert Schuhmachermeifter Frang Baben gur legten Rube bestattet. Un feinem Grabe hielt ber freireligiofe Prediger Dr. Schiller-Franffurt, ber in Feldgrau ericbienen war, bie Gedachtnisrede. 3m Ramen des fogialdemofratischen Bahlvereins Sochit-Somburg-Ufingen iprach hierauf Berr Barteifefretar Balter-Sochft. Raum hatte biefe Trauerfeier ihr Enbe erreicht, als man bie verftorbene Chefrau bes einberufenen Schreiners Sans Rohl ins Grab fentte. Schulfinder eröffneten und beichloffen mit Gefang bie ichlichte Leichenfeier, mahrend Serr Pfarrer Raven-Reuenhain Die Leichenrebe hielt. Gine fehr gahlreiche Schar Leibtragenber hatte fich auf bem Friedhofe eingefunden.

Von nah und fern.

Franffurt, 27. Das Bublifum fann nicht einbringlich genug por ben in letter Beit wiederholt gum Berfauf gelangten Erfagmitteln für Butter gewarnt werben. Dieselben tonnen nicht nur Butter im Rahrwert in feiner Beife erfetgen, fonbern werben auch gumeift gu einem fo hohen Breife feilgeboten, baß biefer gu ihrem wirflichen Bert in gar feinem Berhaltnis fteht,

Franffurt, 27. Dai. 3m Barteraum des Schöffengerichts wurde ein fünfzigjähriger Mann, ber jum Termin gelaben war, von einem toblichen Schlaganfall betroffen.

Darmftadt, 27. Mai. Begen Buritfalichung hatten fich fünf angesehene Degger ju verantworten, weil fie Fleischwurft verfauften, die bis 70 Progent Baffergufat hatte. Gie

wurden gu je 50 .M Gelbftrafe verurteilt.

Darmftabt, 27. Mai. Die Grobbergogin bat bas Schlof Romrod in Oberheffen ben Darmftabter Schulfindern gur Berfügung geftellt. Es follen jedesmal 20 Rinber 10 Mochen lang bort untergebracht werden. Die Stadt gahlt für jedes Rind 30 Mart, alle anderen Roften übernimmt bie Großherzogin. In berfelben Beife ift bas Schlöfichen Braunshorft bei Darmitadt fur noch nicht ichulpflichtige Rinder gur Berfügung geftellt.

Der deutsche Tagesbericht.

Großes Sauptquartier, 29. Mai. (B. B.) Amtlich.

Beftlicher Kriegsichauplat.

Feindliche Monitore, Die fich ber Ruft e naberten, wurben burch Artilleriefeuer vertrieben.

Den Flugplat bei Fournes bewarfen beutiche Flieger erfolgreich mit Bomben.

Auf beiden Ufern ber Di a a s, dauert ber Artilleriefampf mit unvermindeter Seftigfeit an. 3wei ichwachliche franjöfifche Angriffe gegen bas Dorf Eumieres wurben mühelos abgewiefen.

Oftlicher und Balkan-Kriegsschauplat.

Nichts Neues.

Oberfte Seeresleitung.

Michelftadt, 27. Mai. Gin Mehgerburiche mar in einer hiefigen Meggerei mit Motorenbetrieb beschäftigt. In bem Augenblide, in dem ber Meifter ben Motor abstellen wollte, fam ber Buriche bem Comungrabe gu nahe, wurde erfaßt und zu Tode gequeticht.

Borfelben, 27. Dai. Ginem Gifenbahnunfall fiel bas mertvolle Bierd bes Landwirts 3. Reumann von bier gum Opfer. Der Bauersmann war in ber Rabe ber von Maing nach Darmitadt führenden Bahnlinie auf einem Ader mit Eggen beichaftigt. Dabei icheute fein Bferd und ging burch. Es rannte mit ber Egge nach bem Ubergang bes Bahnbammes und burchbrach biefen in bemfelben Augenblide, als ein Conelljug die Strede paffierte. Das Bferd wurde von ber Majdine getroffen, etwa 50 Meter weit gur Geite geschlendert und blieb mit aufgeriffenem Leibe tot liegen.

Rofenheim, 27. Mai. Das Anwefen bes Bauern Micher in Buendberg brannte geftern vollständig nieber. Die alte Bauerin, ein Rnecht und bie 35jahrige Tochter bes Bauern famen in ben Flammen um. Der Bauer felbit erlitt bei bem Berfuch, die Tochter zu retten, erhebliche Brandwunden.

Boraussichtliche Bitterung

nach Beobachtungen bes Grantfurter Bhufitalifden Bereins. Dienstag, 30. Mai: Bechselnd bewolft, meift troden,

fühl. Lufttemperatur. (Celfius.) Sochfte Lufttemperatur (Schatten) bes gestrigen Tages + 13 Grad, niedrigste Temperatur ber vergangenen Racht + 10 Grab, heutige Luftiemperatur (mittags 12 Uhr) + 14 Grab.



Heute entschlief nach schwerer Krankheit, die er sich im Felde zuzog, mein geliebter Sohn, unser treuer Bruder, Onkel und Neffe, der

Königl. Amtsgerichtsrat Eberhard Prüfer Hauptmann d. L., Ritter des Eisernen Kreuzes II. Kl.

im 49. Lebensjahre.

Königstein im Taunus, 29. Mai 1916.

In tiefer Trauer:

Susette Prüfer Ilse Renner und Kinder Lotte Abel-Musgrave und Kinder Dr. Curt Abel-Musgrave.

Die Beisetzung findet in Königstein am 31. Mai, nachmittags 4 Uhr statt.

Kleinbahn Königstein oder Staatsbahn. Für den ahnversand!

Nach neuester Dorfdyrift bebruckt : **Aufklebezettel**

(Signierzettel)

:: Anhänger ::

porrätig mit Defe. Mit Firma und Abgangsstation Extra-Anfertigung von 500 Stück ab in kürzefter Frift. Druckerei Ph. Kleinböhl,

Königftein .. Fernruf 44.



Stück 40 Pfennig, empfiehlt Druckerei PH. KLEINBÖHL, Königstein · Fernruf 44.

Alte von uns bezogene Verzeich-nisse werden gegen 15 Pfennig Vergütung gegen neue = umgetauscht. ==

Bekanntmachung.

Um Dienstag, ben 30. bs. Mts., werben bie

neuen Fleischkarten

Aegeben und zwar an die Inhaber ber Fleischfartennummern : 1-250 nachmittags von 3-4 Uhr,

. 4-5 . . 251 - 500, 5-6 , 501 - 800

Ronigstein im Taunus, ben 29. Mai 1916. Der Bürgermeifter: Jacobs.

Gras-Versteigerung.

Montag. den 5. Juni 1916, vormittags 91/2, Uhr. wird der Grasselber selbsibewirtschafteten Wiesen in der Gemarkung Königstein werden.

Bei Bürgichafteleistungen kann Zahlungsansstand bis Martini I.

Busammentunit Obere Dobwiese bei Barzelle Rr. 1. 56cht am Main, den 26. Mai 1916. Rgl. Domanen-Rentamt.

Anpflanzung von Sonnenblumen und Mohn.

Wegen der Unmöglichkeit, größere Mengen Speifeol noch bem Ausland einzuführen, ift es bringend notwendig, bas für die Bollsernährung und für wichtige industrielle Zwede er-forderliche Del in Deutschland in weitestem Umfange selbst zu beschaffen. Für diesen Zwed kann namentlich brachliegendes oder sonst unbenutztes Land durch Andau von Sonnenblumen und Mohn nuthar gemacht werden. Wir empsehlen deshalb dringend, jebe Belegenheit für bie Unpflanzung von Sonnenblumen aus-

Ronigstein im Taunus, ben 28. Mai 1916.

Der Magiftrat. Jacobs.

Bekanntmachung.

Die beftellte Seife ift Dienstag, ben 30. Dai, vormittage von 10-11 Ubr, im biefigen Rathausfaale abguholen.

Das Gelb. Blund DR. 3.20, ift abgezählt bereit gu halten. Rönigstein im Taunus, ben 29. Mai 1916. Der Magiftrat. Jacobs.

Die Strahen und Plage in hiefiger Stadt muffen jeden Zag bis Bormittags 9 Uhr und an Lagen vor Conn- und Geiertagen von nachmittags 3 Uhr ab gründlich gefehrt und gereinigt werden. Richt-Beachtung wird unnach-fichtlich bestraft.

Königftein, 31. Dars 1916. Die Boligeiverwoltung.

Eilfrachtbriefe

find fiets vorrätig und werben in jedem Quantum abgegeben in ber Buchdruderei Ph. Kleinbohl. Rönigftein.

Städtische Kurverwaltung Königstein

Mittwoch, den 31. Mai, nachmittags von 4-6 Uhr

KONZERT

im Park-Hotel und Kurgarten

Mittwoch, den 31. Mai, abends von 71/2-91/4. Uhr

im Hotel Bender

Donnerstag, den 1. Juni, abends 8 Uhr im Theatersaal Procasky

des Frankfurter Neuen Theaters.

Näheres siehe Plakate.

Samstag, den 3. Juni, nachmittags von 4-6 Uhr

im Park-Hotel und Kurgarten

Samstag, den 3. Juni, abends von 71/,-91/, Uhr

KONZERT

im Hotel Procasky

Speckverkauf.

Dienstag, ben 30. Mai 1916, porm. pon 8-9 Uhr, werben im Rathaussaale etwa 60 Bib. Sped jum Breife von 2,50 Mf. an die minderbemittelte Bevolferung verfauft.

Ronigstein im Taunus, ben 29. Mai 1916.

Der Dagiftrat: 3 acobs.

Grasversteigerung.

Das Gras von dem Reservoirgelande in ber Gemarfung Faltenftein wird Dienstag, ben 30. Dai, nachmittags 3 Uhr, an Orf und S telle verfteigert.

Königstein im Taunus, ben 29. Dai 1916.

Der Magiftrat: Jacobs.

Vorschuss-und Kreditverein zu Königstein I.T.

Unfere diesjährige

General-Versammlung

findet ftatt am 30. Rai 1916, abends 8 Uhr, im Restaurant Meffer

Tagesordnung:

- 1. Bericht des Borstandes über das Geschäftsjahr 1915.
 2. Bericht des Anssichtsrates über die Brüfung der Jahresrechnung.
 3. Berhandlung und Beschlußfassung über:
 a) Genehmigung der Bilanz pro 31. Dezember 1915.
 b) Entlastung des Borstandes und Aussichtsrates.
 c) Berwendung des Reingewinnes.
- 4. Bahl des nach dem Turnus ausicheibenden Borftand mitgliedes Derrn Rarl Bisbach.
- Bahl der nach dem Turnus aussicheidenden Auffichtsrats mitglieder Gerren Bh Göbel und Anton Deber. Berhandlung über Büniche und Anträge der Miglieder.

Königstein im Taunus, ben 20. Mai 1916.

Der Borfitjende des Auffichtsrates: 3. B.: Anton Heber.

Der Beschäftsbericht für bas 3ahr 1915 liegt von hente ab gur Ginfichtnahme im Beschäftsgimmer offen.



Zwei gut möblierte Zimmer

für langere Beit gefucht. Ang. m. Breisangabe unter X 10 an die städt. Kurverwaltung.

Befunden:

Eine Damenborfe mit Inhalt. Bürgermeifteramt Falkenftein.

Jung. kräftiges Mädchen

aus anftandiger Familie, das noch nicht in Stellung war, wird tags-über in einer Penfton in König-ftein zum Mithelfen im Haushalt gegen etwas Lohn gesucht.

Bu erfragen in ber Geichaftoftelle.

Selbständige gute Köchin, sowie Hausmädchen

in ein Berrschaftsbaus auf d. Land (Bapern) gesucht. Auskunft, Altkönigstraße 10 I, Königstein.

Wochentlich zweimal zum Tagespreis: Frische Schellfische. Kabeljau ohne Kopf, Johann Beck, Strafter. 7,

(Robre, Dachblei, Fenfterblei ufw.) flaschenkapseln 🥦

tauft gu Bochftpreifen Staniolfabrik Eppftein.

Neu erschienen!

Fünfte verbefferte Auflage (7,-10. Taufenb)

Köniastein im Taunus Ein Wegweiser

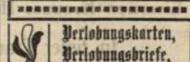
für Frembe und Einheimische mit Anflichten von Königstein :: und Orientierungskarten ::

- 75 Pfennig -

3u haben

fjofbuchhandlung fj. Strack und beim

herausgeber und Derlag Ph. Kleinböhl, Königstein i.T.





Druckerei Dh. Kleinböhl,



Nachruf.

Auf dem Felde der Ehre starb im Wester am 20. Mai 1916 in treuer Pflichterfüllung den Heldentod für Kaiser und Vaterland der

Unteroffizier Karl Wolf

Inhaber der Hessischen Tapferkeitsmedaille.

Das Andenken an diesen vortrefflichen Kameraden wird dauernd in hohen Ehren bewahrt werden.

Falkenstein im Taunus, den 29. Mai 1916.

Die Kriegerkameradschaft Falkenstein im Taunus

Danksagung.

Für die vielen Beweise aufrichtiger Teilnahme bei dem Heldentod meines lieben Sohnes, unseres guten Bruders, Schwagen, Onkels, Neffen und Vetters

Unteroffizier Karl Wolf

sagen wir hierdurch unseren herzlichsten Dank. Ganz besonden danken wir der Kriegerkameradschaft und dem Männergesangverein Falkenstein für die ehrende Teilnahme am Exequienamt.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen: Frau Peter Wolf Wwe. und Kinder.

Falkenstein, 29. Mai 1916.

Bekanntmachung.

Muf Grund bes § 4 ber Befanntmachung über bie Regelung Rartoffelpreise vom 28. Oftober 1915 (Reichs-Gefegbl. G. 711) in Faffung vom 2. Marg 1916 (Reichs-Gefegbl. G. 140) wird hiermit ben Rleinhandel mit Rartoffeln, das heißt für den Bertauf an 1 Berbraucher, soweit er nicht Mengen von mehr als 500 Rilogramm Gegenstand hat, nach Unhörung von Sachverftandigen für ben U taunusfreis mit Ausnahme ber Stadt Bad Somburg v. b. 5 Sochftpreis für beste ausgelesene Speifetartoffeln wie folgt feftget

12.20 .W für 100 Rilogramm (1 Malter) bei Abholung vom Lager Rartoffelerzeugers.

12.60 .W für 100 Rilogramm (1 Malter) bei freier Unlieferung in Wohnung des Raufers fowie beim Berfaufe auf dem Ma und in ben Laben.

Im Aleinhandel bis zu 50 Rilogramm beträgt der Preis höcker 66 & für 5 Rilogramm (10 Bfund).

Die vorstehend festgesehten Sochstpreise gelten nicht für Frühlarbi aus der Ernte 1916. Als Frühkartoffeln gelten Rartoffeln neuer & die por dem 15. August geliefert werden; fie gelten ferner nicht fur! burch Bermittlung ber Reichstartoffelftelle in ben Rreis eingefüt Rartoffeln, beren Breis unter Berüdfichtigung ber entstehenden Unter bemeffen werben wirb.

Dieje Preife find Sochftpreife im Ginne des Gefetes bette Sochstpreise vom 4. Mugust 1914 in ber Fassung ber Befanntman vom 17. Dezember 1914 (Reichs-Gefegbl. G. 516) in Berbindung der Befanntmadjung vom 21. Januar 1915 (Reichs-Gefegbl. G. 25) vom 23. Geptember 1915 (Reichs-Gefethl. G. 603) mit ben in bet ordnung des Stellvertretenden Reichstanglers vom 26. Februar 1916 geschenen Einschräntungen. Ein Berftog gegen die vorgenannten bitimmungen wird gemäß § 4 des Gesehes vom 4. August 1914 Gelbftrafen bis ju 3000 .M oder im Unvermogensfalle mit Gefang bis zu 6 Monaten bestraft.

Dieje Befanntmachung tritt mit dem 15. Mai bs. 3s. ip Rrat-Bad Somburg v. b. S., den 10. Mai 1916.

Der Kreisausichuß. 3. B .: v. Bernus

Wird veröffentlicht. Falfenftein im Taunus, ben 27. Dai 1916.

Die Polizeiverwaltung: Saffelbat

DAMEN-KONFEKTION

Kostüme jeder Art, Frühjahrsmäntel, Staubmäntel, Kostümröcke, Blusen, Kinderkleider usw. in sehr grosser Auswahl, niedrigste Preise.

DAMENHÜTE, MÄDCHENHÜTE jeder Art Aufarbeiten getragener Hüte in den neuesten Formen.

Kleiderstoffe, Blusenstoffe, Waschstoffe jeder Art Gardinen in grösster Auswahl.

Kaufhaus Schiff :: Höchst a. M.

(Greine Brieft: Idlieb!i für aus

Der Das Di

Wie

perlauth Stär fic dure Gront b Minenu

Son

Im Impper Canova lichen I windung Sohen ind ber Eampo

Bettalle Ruh

Ber

3m

nädigen

Elbi und fuh ber Beji patt. G ben Ra IID (bil Sie non ahrer b

Derren.

Raifer terten lobali fi gens 31 perren eiten g librer, den Ro

mohl u allen 9 betren Mutome